

# Hinweise zur Präsentationsprüfung 2017

## A. Themenauswahl / Medien

- Gespräche über Themenstellung noch im Februar /Anfang März
- Die Themen sollten möglichst eine eigene Fragestellung beinhalten
- Die Themen müssen lehrplanbezogen sein und sollten verschiedenen Unterrichtseinheiten zuzuordnen sein.
- Die benutzten Medien müssen dem Thema angemessen sein
- Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Prüfung bei Versagen der Technik weiterlaufen muss.
- Die Schüler müssen die Kosten für Folien usw. selbst aufbringen.

## B. Meldung der vier Prüfungsthemen

- Die Formulierung der Themen findet in enger Absprache mit dem Fachlehrer statt. Dabei muss vor allem darauf geachtet werden, dass der Umfang an Vortragszeit von 10 Minuten angepasst ist. Der Fachlehrer kann Themen auch ablehnen (z. B., wenn mehrere Schüler identische Themen einreichen oder der Lehrplanbezug zu eng gefasst ist oder nicht erkennbar ist)
- Themenstellung in Frageform (mit persönlichem Bezug) ist sinnvoll
- **Meldung bis spätestens Freitag, 26. Mai 2017, über die Fachlehrer an die Oberstufenberater**
- Die Meldung muss enthalten:
  - Das Thema,
  - eine Grobgliederung,
  - eine vorläufige Quellenliste
  - die voraussichtlich benötigten Medien

## C. Durchführung der Prüfung

- Eine Woche vor der mündlichen Prüfung wird dem Schüler /der Schülerin das zu präsentierende Thema mitgeteilt; spätestens am folgenden Tag gibt er benötigten Medien verbindlich an.
- Vor Beginn der Prüfung legt der Schüler eine vollständige Quellenliste (einschließlich Internetseiten) vor.
- Die Schüler erhalten die Möglichkeit, 25 Minuten vor der Prüfung die Technik im Prüfungsraum vorzubereiten.
- Die Zeit für die Präsentation ist einzuhalten.
- Das Prüfungsgespräch wird vom Fachlehrer geführt.
- Der Bogen auf der Rückseite dient nur als Bewertungshilfe, er gehört nicht zum Protokoll. Es können zusätzliche Kriterien verwendet werden; es müssen nicht alle Kriterien herangezogen werden.

## Bewertungshilfe für die Präsentationsprüfung

	sehr gut	gut	befr.	ausr.	mgh.	ung.
<b>A. Präsentation</b>						
<b>Inhaltlich- fachlicher Lernbereich</b>						
Inhaltliche Qualität, schlüssige Aufbereitung, Originalität						
Transparenz und Herkunft der Quellen / Qualität der Quellen im Zusammenhang						
Sprachliche Angemessenheit / Fachsprache						
<b>Methodisch-strategischer Lernbereich</b>						
Strukturierung der Präsentation / Zeitmanagement						
Exemplarische Darstellung des Wesentlichen						
Eigener kreativer Zugang zum Thema						
Anschaulichkeit / Medieneinsatz						
<b>Sozial - Kommunikativer Lernbereich</b>						
Freies Sprechen / Verständlichkeit						
Körpersprache, Auftreten, Gestik, Mimik, u.a.						
<b>B. Kolloquium</b>						
Fachliche Inhalte / Fachsprache						
Transparenz und Herkunft der Quellen						
Reflexion der Präsentations-Methoden						
Kritikfähigkeit, Hinterfragen des eigenen Standortes, Wertereflexion						